

JAHRESBERICHT 2024



Auf dem Land
und mitten
im Leben!



 Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

1. An einer besseren Gesellschaft bauen: Mit unseren Projekten beginnt Veränderung	4
1.1. „Zukunft im Blick! – verantwortlich handeln mit LandFrauen“	4
1.1.1. Auftakt in Stade	4
1.1.2. Handout für Multiplikator*innen	4
1.2. „Demokratie meint dich!“ – Abschluss in Stade	5
1.3. „Gemeinsam in die Zukunft – LandFrauen stärken!“	5
1.3.1. Sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren	5
1.3.2. Professionell Netzwerken	5
1.3.3. Abschlussworkshop	5
1.4. „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“	6
2 Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen	6
2.1. Innenministerin Behrens, Sozialminister Philippi, Landwirtschaftsministerin Staudte: Im Dialog mit der Politik	7
2.2.1. Ministerin Behrens lobt LandFrauenprojekte	7
2.2.2. Erreichbarkeit von Geburtsstationen angemahnt: Im Gespräch mit Minister Philippi	7
2.2.3. #Hoffreundinnen bekannter machen: NLV bei Ministerin Staudte	8
2.2. Vom Erhalt der Mütterrente bis zu sexistischer Hetze: Pressemitteilungen	8
2.3. Demonstrationen: Bauernproteste und Demokratie	8
3. Der NLV auf Reisen	9
3.1. Katalonien entdecken: LandFrauen gewinnen Einblicke in die lokale Landwirtschaft	9
3.2. LandFrauen auf politischer Bildungsreise: Besuch in Brüssel vor der Europawahl	9
4. Information und Austausch bringen uns voran	10
4.1. Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken für die LandFrauenarbeit: Der NLV am Digitaltag	10
4.2. „Engagement und Ehrenamt vor Ort stärken“ – ASG-Kooperationsseminar	10
4.3. Kutschfahrt durch Heide: Ehemalige treffen sich	10
4.4. Der NLV auf dem Europafest	10
4.5. Europawahl 2024: Wie funktionieren die europäischen Institutionen und was entscheidet Europa, am Beispiel der ländlichen Räume?	11
4.6. Online-Reihe „Hingehört!“: Frauen stärken im Fokus	11
4.7. Samstagsforum Junge LandFrauen: Finanzwissen trifft kulinarisches Abenteuer	12
4.8. Neues vom dlV: Deutscher LandFrauentag Kiel	12
4.9. Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes	13
5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft	13
5.1. #Hoffreundinnen: Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht	14
6. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben	14
6.1. „Erfolg wird weiblich – Frauen stärken“	14
6.2. Impulsworkshop	15
7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit	15
7.1. Information, Austausch und Unterhaltung: Publikationen	15
7.2. Facebook, Instagram, Youtube: Der NLV in den sozialen Medien	15
7.3. „Zeitgeschehen und Eierlikör“ – der Podcast des NLV	16
7.4. Die App des NLV	16
7.5. Der Weihnachtsbrief der Präsidentin	16
7.6. Neue Verkaufartikel und Give-aways	16
7.7. Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung	16
7.8. Erntekronen für Landwirtschaftsministerin und Landesbischof	17
8. Gremienarbeit im Landesverband	18
8.1. Delegiertenversammlung	18
8.2. Das Präsidium des NLV	18
8.3. Partner und Mittler: die Kreisverbände im NLV	19
8.4. Austausch in Bezirken	19
8.5. dlV: Auf Bundesebene dabei	20
9. Ehrenamtliches Engagement im NLV	20
9.1. Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen	20
9.2. Ehrenamtliches Engagement im NLV	20
10. LandFrauen stark in Sachen Bildung	21
10.1. 10.500 Maßnahmen im Verbandsgebiet	21
10.2. „Fit fürs Ehrenamt“ – Qualifizierung erleichtert Engagement	21
11. Die Geschäftsstelle des NLV: Kontaktstelle für Vereine und Partner	22
12. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	23
Schlusswort und Dank	24
Anhang	25

„Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“
(William Shakespeare)

**Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen,
liebe Leserinnen und Leser,**

im April 2024 haben wir in Stade einen Staffelstab übergeben: Unser Projekt „Demokratie meint dich!“ wurde abgelöst von unserem aktuellen Dreijahresthema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“, das sich Fragen der Nachhaltigkeit widmet.

Für beide Themen gilt die Mahnung William Shakespeares gleichermaßen: Es kommt darauf an, was wir tun. Was wir tun, um unsere Demokratie zu erhalten, und was wir unternehmen, um den Klimawandel zu stoppen. LandFrauen können gemeinsam beim Engagement für diese Ziele viel erreichen.

„Gemeinsam“ gibt das Stichwort für ein weiteres Projekt, das wir im Jahr 2024 abgeschlossen haben. Mit „Gemeinsam in die Zukunft!“ wollten wir unseren Engagierten in die Zukunft gerichtete Impulse für ihre LandFrauenarbeit vor Ort geben. Dass auf jeden Fall jede Menge positive Schwingungen von dem Projekt ausgegangen sind, zeigt das einhellige Statement der Teilnehmerinnen des Abschlussworkshops „Wir sind fast wie eine Familie geworden!“

Der Landesverband sucht beharrlich das Gespräch mit Politiker*innen der Landesebene, um die Interessen der Frauen und ihrer Familien im ländlichen Raum durchzusetzen.

Wo immer nötig gehen LandFrauen auch auf die Straße. So haben wir zu Beginn des Jahres die Proteste der Landwirt*innen unterstützt und uns an Demonstrationen gegen rechts beteiligt.

Und wir waren 2024 gleich zweimal international unterwegs: Eine Informationsfahrt führte eine Reisegruppe im Vorfeld der Europawahl nach Brüssel und eine Lehrfahrt erkundete die Bedingungen der Landwirtschaft in Katalonien.

Auch darüber hinaus gibt über LandFrauen-Aktivitäten viel zu berichten, sei es vom Deutschen LandFrauentag in Kiel, von unserer „Hingehört!“-Reihe im Zeichen von Frauenthemen oder vom Digitaltag, bei dem wir uns mit dem Thema „Künstliche Intelligenz für Vereine“ auseinandergesetzt haben.

So sind wir sicher, in diesem Jahresbericht einen interessanten Rückblick auf unsere Aktivitäten zu geben. Überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und seien Sie sicher, auch im aktuellen Jahr setzen wir uns mit gleichbleibender Kraft ein für ländliche Räume, Frauenrechte, die Demokratie und vieles mehr!



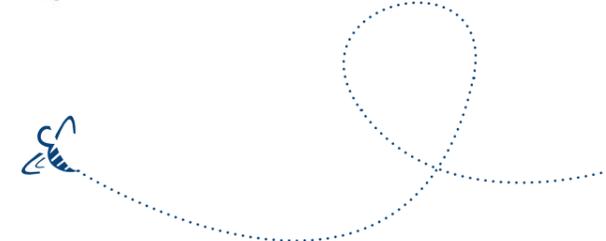
Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin

Elisabeth Brunkhorst



Birgit Wessel, Geschäftsführerin

Birgit Wessel



1. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

1. AN EINER BESSEREN GESELLSCHAFT BAUEN: MIT UNSEREN PROJEKTEN BEGINNT VERÄNDERUNG

Neue Perspektiven schaffen: Die Projektarbeit des NLV bietet aktiven Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit, zukunftsweisende Themen nachhaltig voranzutreiben und innovative Impulse zu setzen. Durch soziales und politisches Engagement werden Defizite und Missstände gezielt angegangen und verbessert.



Meike Schreiber setzt viele Impulse im neuen Projekt „Zukunft im Blick“.

1.1. „ZUKUNFT IM BLICK! – VERANTWORTLICH HANDELN MIT LANDFRAUEN“

Im Rahmen des Projekts „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ widmet sich der Niedersächsische LandFrauenverband (NLV) dem Nachhaltigkeitsziel 15 „Leben an Land“. Ziel ist, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und zur Reflexion des eigenen Lebensstils anzuregen. Dazu sensibilisiert der NLV seine Multiplikator*innen in den Vereinen und ermutigt die Mitgliedsorganisationen zu aktivem Engagement.

Der Verband setzt auf allen Ebenen einen klaren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Naturschutz. Ein breit gefächertes Bildungsangebot – bestehend aus Vorträgen, Veranstaltungen, praxisnahen Aktionen und Workshops – vermittelt gezielt Wissen und fördert nachhaltiges Handeln.

1.1.1. AUFTAKT IN STADE

In Stade startet der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) sein neues Dreijahresthema, um Nachhaltigkeit in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft sowie Klima- und Umweltschutz voranzubringen.



Auftakt zum Dreijahresthema „Zukunft im Blick“ in Stade

Die Relevanz des Themas „Zukunft im Blick – verantwortungsvoll handeln mit LandFrauen“ wird durch weltweite Ereignisse deutlich. „Das verheerende Hochwasser in Niedersachsen im Dezember 2023 ist noch präsent, und immer wieder hören wir von neu aufgestellten Temperaturrekorden“, betont NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst in ihrer Eröffnungsrede zur Auftaktveranstaltung. Umso wichtiger sei es, das Thema mit großem Engagement und praxisnahen Lösungen anzugehen.



Gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltsiftung

Karsten Behr, Geschäftsführer der Niedersächsischen Bingo-Umweltsiftung, begrüßt die Zusammenarbeit mit den LandFrauen. Nachhaltigkeit und bürgerschaftliches Engagement sind zentrale Anliegen der Stiftung, und er ist überzeugt, dass dieses Format eine breite Öffentlichkeit erreicht.

Drei Jahre lang wird der Verband von der Basis bis zur Landesebene das Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken und das Thema greifbar und erlebbar machen. Träger des Projekts ist die gemeinnützige Projekt- und Bildungs-GmbH des NLV.

1.1.2. HANDOUT FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

Eine Handreichung in Form einer Broschüre steht für Multiplikator*innen zur Verfügung. Darin sind viele Tipps und Anregungen für Workshops, Aktionen, Vorträge und Ausflüge sowie Buch- und Filmtipps zu finden. Die Broschüre kann kostenfrei über die NLV-Website bestellt werden. Außerdem hat der NLV „Etiketten für Selbstgemachtes“ entwickelt, die kostenfrei als Download bereitstehen.



1.2. „DEMOKRATIE MEINT DICH!“ – ABSCHLUSS IN STADE

Mit dem Abschlussfilm „Lass und im Dialog bleiben“ verabschiedet der NLV sein Dreijahresthema „Demokratie meint dich!“

In ihren abschließenden Worten führt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst aus, dass es ihr in diesen unstillen Zeiten sehr schwerfalle, Abschied von dem Projekt zu nehmen und ermutigt die Gäste, sich für unsere Demokratie starkzumachen. Es gilt, ein klares Zeichen gegen demokratiefeindliche Bewegungen, Hass und Hetze zu setzen.

Der Abschlussfilm ist über folgenden Link einzusehen: <https://kurzlinks.de/nzyp>

1.3. „GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT – LANDFRAUEN STÄRKEN!“

Visionen entwickeln, Neues wagen, Motivation tanken: Das Projekt „Gemeinsam in die Zukunft!“ des NLV gibt frische Impulse für die Vorstandsarbeit der LandFrauen. Das Projekt ist im Jahr 2023 gestartet und setzt sich im Berichtsjahr mit zwei mal zwei Themenworkshops sowie einem Abschlussworkshop fort.

1.3.1. SICH SELBST UND SEINE EIGENEN PROJEKTE GUT ORGANISIEREN

„Sich selbst und seine eigenen Projekte gut organisieren“ lautet der Titel des fünften Workshops im Projekt „Gemeinsam in die Zukunft – LandFrauen stärken!“. Mit Begeisterung nehmen engagierte LandFrauen an dem Workshop teil, der im Februar einmal in Barendorf und einmal in Hildesheim stattfindet.



Das Projekt „Gemeinsam in die Zukunft“ hat die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst ins Leben gerufen, um LandFrauen in ihrer Arbeit zu stärken



Inspirationen tanken: Workshops im Projekt „Gemeinsam in die Zukunft“

Unter der Leitung von Trainerin Conny Hanke von der Andreas-Hermes-Akademie erarbeiten die Teilnehmerinnen in einer motivierenden Atmosphäre Strategien für verbesserte Selbstführung, Selbstreflexionsmethoden und die Förderung ihrer eigenen Entwicklung im Bereich Selbst- und Zeitmanagement.

1.3.2. PROFESSIONELL NETZWERKEN

Auch der Workshop „Professionell netzwerken“ mit David Bermudez findet im März einmal im südlichen Verbandsgebiet, und zwar in Goslar, und einmal im nördlichen Verbandsgebiet, und zwar in Barendorf, statt.

Der AHA-Referent geht auf Akteure in der Region und ihre Interessen ein, wie man Bedürfnisse und Gemeinsamkeiten eventueller Partner erkennt, Synergieeffekte nutzen und Ziele schaffen kann.

Ein Gesprächstraining sowie praktische Tipps, zur Vernetzung runden den Workshop ab.

1.3.3. ABSCHLUSSWORKSHOP

„Wir sind fast wie eine Familie geworden!“ – Unisono ziehen die 30 Teilnehmerinnen beim Abschlussworkshop des Projektes „Gemeinsam in die Zukunft – LandFrauen stärken!“ in Soltau dieses Fazit. Es ist neben dem motivierenden Input der Trainer*innen der Andreas-Hermes-Akademie (AHA) vor allem der vereinsübergreifende Austausch, der Inspirationen für die weitere Vorstandsarbeit gibt.



1. An einer besseren Gesellschaft bauen

2. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen



„Wir sind wie eine Familie geworden“ lautet das Fazit im Projekt „Gemeinsam in die Zukunft“

Im Abschlussworkshop entwerfen die LandFrauen in Kleingruppen eine Ziele-Landschaft für ihre nächsten Vorhaben. „Es hilft, sich smarte Ziele zu setzen“, betonten die Trainerinnen Henriette Keuffel und Katrin Mehner. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen fassen sie Erkenntnisse aus den bisherigen sechs Workshops im Projekt zusammen und laden zum feierlichen Ausklang zu einem Glas Sekt ein.

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat das Projekt durch ihre finanzielle Förderung erst möglich gemacht.



1.4. „VERBRAUCHERBILDUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN“

Das gemeinsame Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ wird auch im Jahr 2024 erfolgreich vom Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems (NLF) fortgeführt.

Das modular aufgebaute Projekt umfasst unter anderem die Fortführung des Erfolgsprojekts „Kochen mit Kindern“. Dabei kochen speziell geschulte LandFrauen an Aktionstagen mit Grundschulkindern sowie Kindern der Orientierungsstufen und vermitteln ihnen Ernährungsbildung und Alltagskompetenzen.

Im Berichtsjahr führen 118 LandFrauen insgesamt 381 Aktionstage im Modul „Kochen mit Kindern“ durch. 260 Aktionstage finden im Verbandsgebiet des NLV und 121 Aktionstage im Verbandsgebiet des NLF Weser-Ems statt. 59 Aktionstage finden zum Thema Milch, 119 zum Thema Kartoffel, 77 zum Thema Obst und Gemüse, 94 zum Thema Getreide und 32 zum Thema „Lebensmittel verwenden statt verschwenden“ statt.

Im Modul „Kochen mit Kindern“ finden für LandFrauen zwei Basisschulungen mit 10 Teilnehmerinnen zum Thema Milch in Meppen und mit 8 Teilnehmerinnen zum Thema Milch in Hannover statt. In Meppen finden Aufbauschulungen zum Thema



Ernährungs- und Verbraucherbildung ist ein Herzenthema von Elke Meyer, Bezirksvertreterin Hannover

Getreide, Kartoffel sowie Obst und Gemüse mit jeweils 8 Teilnehmerinnen sowie zum Thema „Lebensmittel verwenden statt verschwenden“ mit 7 Teilnehmerinnen statt. In Hannover finden Aufbauschulungen zu den Themen Getreide und Kartoffel mit jeweils 8 Teilnehmerinnen statt. Ein Kochen-mit-Kindern-Update in Oldenburg nehmen 8 Teilnehmerinnen wahr.

In dem zweiten Projektmodul „Gärtnern mit Kindern“ führen 2024 13 LandFrauen insgesamt 71 Aktionstage durch. Davon finden 31 Aktionstage auf NLV-Gebiet statt. Thematisch geht es um Aussaat, Pflanzung, Pflege und Ernten von Gemüse, Obst und Kräutern.

Im Modul „Gärtnern mit Kindern“ findet die Basisschulung „Gärtnern mit Kindern“ in Cloppenburg mit 8 sowie in Hannover mit 12 Teilnehmerinnen statt. Außerdem nehmen an der Aufbauschulung in Wehnen zum Thema „Aussaat und Pflanzung von Gemüse im Hochbeet“ 10 Teilnehmerinnen teil.

Die LandeslandFrauenverbände arbeiten in dem Projekt zusammen mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert das Projekt finanziell.

2. WIR MISCHEN UNS EIN – LANDFRAUEN VERTRETEN INTERESSEN

LandFrauen vertreten die Interessen von Frauen und deren Familien im ländlichen Raum.

Auf Landesebene suchen sie dazu das Gespräch mit der Politik, um die Bedarfe und Forderungen vorzutragen. Außerdem sind LandFrauen als Expertinnen zu verschiedenen Themen gefragt, zum Beispiel zu den Themen ländliche Räume, Ernährung, Alltagskompetenzen, Frauen in der Landwirtschaft und vieles mehr. Der Verband wird bei vielen Gesetzesentwürfen um eine Stellungnahme gebeten. Wo Gespräche nicht reichen, tritt der

NLV auch bei Kundgebungen und Demonstrationen auf, um seine Forderungen zu platzieren.



Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, ist es wichtig, NLV-Positionen gegenüber der Politik zu vertreten

2.1. INNENMINISTERIN BEHRENS, SOZIALMINISTER PHILIPPI, LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN STAUDTE: IM DIALOG MIT DER POLITIK

2.2.1. MINISTERIN BEHRENS LOBT LANDFRAUENPROJEKTE

Beim Treffen der Niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover (NLV) und Weser-Ems (NLF) mit Innenministerin Daniela Behrens stehen im Juli drei zentrale Themen im Fokus: die Förderung des Ehrenamtes, die Stärkung der Demokratie und die Sensibilisierung für häusliche Gewalt.



Um Ehrenamt und Demokratie dreht es sich vor allem im Gespräch der niedersächsischen LandeslandFrauenverbände mit Ministerin Daniela Behrens

Zu Beginn des Gesprächs betont NLF-Präsidentin Ina Janhsen die Bedeutung des Ehrenamtes. Ministerin Behrens kündigt für den Herbst des Jahres eine neue Strategie zur Unterstützung des Ehrenamts an. Sie fordert die Verbände auf, Ideen zu entwickeln, wie Vorstandspositionen in Vereinen attraktiver gestaltet und Menschen besser auf diese Aufgaben vorbereitet werden können.

Auch die Förderung der Demokratie bleibt ein wichtiges Thema. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst hebt hervor, dass der Umgangston im Vereinsalltag teilweise rauer geworden sei. Behrens teilt diese Beobachtung und ermutigt die LandFrauen, einen neuen Projektvorschlag zur Demokratieförderung zu entwickeln. Sie lobt die bisherigen Projekte der LandFrauen und sichert ihre Unterstützung zu.

Zum Abschluss verweist die Ministerin auf eine Wanderausstellung des Landeskriminalamts zur häuslichen Gewalt und regt an, dieses wichtige Thema bei Veranstaltungen anzusprechen, um das Tabu zu brechen.

2.2.2. ERREICHBARKEIT VON GEBURTSTATIONEN ANGEMAHNT: IM GESPRÄCH MIT MINISTER PHILIPPI

Im Gespräch mit Andreas Philippi, niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, mahnt der NLV im Oktober die Stärkung des Ehrenamtes an und fordert Freistellungen für Gremiensitzungen. Außerdem geht es um das Thema Schließungen von Geburtsstationen. Denn die Erreichbarkeit ist auch in ländlichen Regionen unerlässlich für die Gebärenden und ihre ungeborenen Kinder.

Des Weiteren sprechen NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Geschäftsführerin Birgit Wessel, Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst sowie die Beisitzerin Frauen- und Gesellschaftspolitik, Ilka Holsten-Poppe, das Thema Krankenhausfinanzierung an. Der Minister betont die Bedeutung des Ehrenamts für das Gemeinwohl und führte seine gesundheitspolitischen Strategien aus.



Im Gespräch mit Minister Andreas Philippi geht es unter anderem um das Thema Krankenhausfinanzierung

2. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen

2.2.3. #HOFFREUNDINNEN BEKANNTER MACHEN: NLV BEI MINISTERIN STAUDTE

Im November findet ein intensiver Austausch mit Miriam Staudte, niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, statt. Im Fokus stehen zentrale Themen wie die Vermittlung von Alltagskompetenzen und Verbraucherbildung sowie die Frage, wie erfolgreiche Projekte noch mehr Menschen erreichen können.

Im Rahmen der Fachtagung „Frauen in der Landwirtschaft“ sowie des Netzwerks #Hoffreundinnen erörtern die Anwesenden die Frage, wie Frauen besser unterstützt und vernetzt werden können. Ministerin Staudte regt an, die Sichtbarkeit des Netzwerks zu stärken. Auch eine Ausstellung im Ministerium, die Frauen in der Landwirtschaft gewidmet ist, wird thematisiert.

Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord und Vorsitzende des Vereins landwirtschaftliche Sorgentelefone, stellt die Arbeit der Sorgentelefone vor, die als wichtiger Unterstützungsdienst für die landwirtschaftliche Gemeinschaft fungieren und durch das Ministerium finanziert werden.



Wie kann man noch mehr auf das Netzwerk #Hoffreundinnen aufmerksam machen? Das war eine Fragestellung im Gespräch mit Ministerin Miriam Staudte

2.2. VOM ERHALT DER MÜTTERRENTE BIS ZU SEXISTISCHER HETZE: PRESSEMITTEILUNGEN

Im Jahr 2024 macht der NLV mit zwölf Pressemitteilungen auf sich aufmerksam. Darin nimmt er Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen und informiert über seine Aktivitäten. Ein zentrales Thema ist die Mütterrente, deren Abschaffung Millionen Frauen finanziell belasten würde. Zudem nutzt der NLV den Internationalen Frauentag, um ein starkes Zeichen gegen den zunehmenden Antifeminismus zu setzen.

Auch die Medien zeigen großes Interesse: Mitglieder des NLV-Präsidiums sind gefragte Gesprächspartner für Reportagen, Talkshows, Podcasts und Interviews – sowohl in Print- und Online-Medien als auch im Radio und Fernsehen. Thematisch geht es dabei um Themen wie Wertschätzung und Anerkennung

des Ehrenamtes, aber auch um Gesundheit, Ernährung oder die Profession der Hauswirtschafterin /des Hauswirtschafters.

2.3. DEMONSTRATIONEN: BAUERNPROTESTE UND DEMOKRATIE

Unter dem Motto „LandFrauen fürs Land! Faire Chancen für ländliche Räume!“ unterstützt der NLV zu Beginn des Berichtsjahres die Proteste der Landwirt*innen gegen die geplante Belastung im Bundeshaushalt 2024.

Verbandspräsidentin Elisabeth Brunkhorst sagt: „Als Interessenvertretung für die Frauen und Familien im ländlichen Raum sind wir genau an dieser Stelle gefragt!“

Zur Begründung führt die Präsidentin nicht an erster Stelle an, dass rund zehn Prozent der NLV-Mitglieder in der Landwirtschaft tätig sind. Denn der schrittweise Abbau der Vergünstigungen auf Agrardiesel werden die ländlichen Räume insgesamt schwächen. Die Erleichterungen bei Agrarkraftstoffen fallen in vielen anderen europäischen Ländern bisher schon höher aus als in Deutschland. Die hiesige Landwirtschaft verliert durch die Kürzungen ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit, viele Familienbetriebe werden schließen müssen. In der Folge sind Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze im ländlichen Raum weit über die Landwirtschaft hinaus in Gefahr und die Chancengleichheit des ländlichen Raums wird infrage gestellt.

Bei der Beteiligung an den Demonstrationen ist Brunkhorst wichtig: „Wir demonstrieren respektvoll im Sinne eines guten Miteinanders. Für Hass und Hetze ist im NLV kein Platz!“

Folgerichtig beteiligt sich der NLV unter dem Motto „Demokratie meint dich – LandFrauen gegen Hass und Hetze“ an den Demonstrationen gegen Rechtsextremismus in ganz Niedersachsen.

Für beide Themen stellt der NLV Plakatvorlagen für seine Mitgliedsvereine zur Verfügung.



LandFrauen aus Niedersachsen stehen auf für "Faire Chancen für ländliche Räume: Auf dem Bild Ingeborg Cramm (li.) und Elke Lüdecke in Hannover

3. Der NLV auf Reisen

3. DER NLV AUF REISEN

Reisen bedeutet mehr als nur das Erkunden neuer Orte – es verändert die Sichtweise auf die Welt. Durch Begegnungen mit Menschen, das Eintauchen in fremde Kulturen und ungewohnte Situationen gewinnen Reisende wertvolle Erfahrungen. Im Jahr 2024 unternimmt der NLV zwei internationale Reisen: eine Informationsfahrt führt im Vorfeld der Europawahlen nach Brüssel, und eine landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Katalonien.



„Reisen bildet“, weiß Marita Eschenhorst. Als Reiseleiterin begleitet die Vizepräsidentin Süd die Lehrfahrt nach Katalonien.

3.1. KATALONIEN ENTDECKEN: LANDFRAUEN GEWINNEN EINBLICKE IN DIE LOKALE LANDWIRTSCHAFT

Olivenplantage, Korkabbau, Schafzucht: Die „Dones món Rural“ haben ein straffes Programm für die 25 LandFrauen aus dem NLV vorbereitet, die die Region vom 4. bis 7. April 2024 besuchen. Denn die LandFrauen in Katalonien wollen der Reisegruppe einen möglichst umfassenden und lebendigen Eindruck davon vermitteln, wie innovativ und besonders ihre heimische Landwirtschaft aufgestellt ist.

Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd im NLV, begleitet die Gruppe als Reiseleiterin. „In Katalonien können zwei Generationen einer Familie von einem fünf Hektar großen Obst- und Gemüsebetrieb leben. Dort werden Obst und Gemüse auch mit Schönheitsfehlern verkauft“, erzählt sie begeistert.

Fasziniert zeigt sie sich unter anderem vom Besuch einer Olivenplantage. Aus 120 Tonnen Oliven werden in guten Jahren 25.000 Liter Öl hergestellt. Da die Dürre in Katalonien nun bereits seit drei Jahren anhält, fallen die Ernteerträge allerdings aktuell viel geringer aus. „Beeindruckend war diese Plantage nicht zuletzt unter Nachhaltigkeitsaspekten: Eine Heizungsanlage für drei Häuser wird mit getrockneten Olivenkernen betrieben“, sagt Eschenhorst.

Die Gruppe besucht außerdem den Forstbetrieb Can Plana, der Kork gewinnt, den Milchviehbetrieb Mas Bes, Irta Mas Badia, ein Forschungszentrum für Getreide und Futtermittel, eine Schafzucht bei Can Ros, die Kellerei Celler Vins el Cep sowie die Obst- und Gemüsebetriebe Cal Roca und Marlet Fruits i Verdures.



Die Reisegruppe besucht in Katalonien innovative Betriebe

3.2. LANDFRAUEN AUF POLITISCHER BILDUNGSREISE: BESUCH IN BRÜSEL VOR DER EUROPAWAHL

Im Vorfeld der Europawahl 2024 reist eine Gruppe politisch interessierter LandFrauen des NLV nach Brüssel, um mit EU-Abgeordneten zentrale Themen zu diskutieren. Im Austausch mit Lena Düpont (CDU), Jan-Christoph Oetjen (FDP) und Viola von Cramon-Taubadel (Bündnis 90/Die Grünen) stehen Fragen zur gerechten Aufteilung der Care-Arbeit, zur Migration innerhalb der EU und zur Bedeutung der Europawahl im Mittelpunkt.

NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst betont die Verantwortung jeder Bürgerin und jedes Bürgers, sich gut zu informieren und die Demokratie durch aktive Wahlbeteiligung zu stärken. Die Gespräche machen deutlich, dass europäische Werte wie Gleichberechtigung und freie Wahlen aktiv verteidigt werden müssen.



Europapolitiker*innen auf den Zahl fühlen: der NLV in Brüssel

4. Information und Austausch bringen uns voran

4. INFORMATION UND AUSTAUSCH BRINGEN UNS VORAN

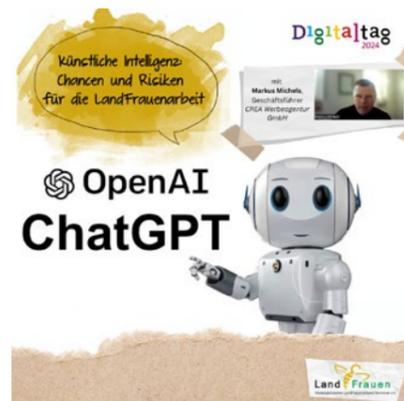
Dem NLV ist es wichtig, Veranstaltungen zu Themen am Puls der Zeit anzubieten. Dabei ermöglichen insbesondere Online-Formate eine unkomplizierte Teilnahme. Wichtig ist bei jeder Veranstaltung, dass die Teilnehmenden ihre Fragen stellen und mitdiskutieren können. Mehr noch eröffnen Treffen in Präsenz die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen und Gemeinschaft zu erfahren.

4.1. KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: CHANCEN UND RISIKEN FÜR DIE LANDFRAUENARBEIT: DER NLV AM DIGITALTAG

Am 6. Juni beleuchtet der NLV im Rahmen des bundesweiten Digitaltags das Thema Künstliche Intelligenz mit der Online-Veranstaltung „Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken für die LandFrauenarbeit“.

Referent Markus Michels, Geschäftsführer der CREA Werbeagentur GmbH, gibt Einblicke in die Welt der KI und zeigt, wie moderne Tools wie ChatGPT in der LandFrauenarbeit genutzt werden können. Neben den vielfältigen Chancen werden Risiken und Datenschutzaspekte ausführlich thematisiert.

Die interaktive Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung digitaler Weiterbildung und des Austauschs. Der NLV wird die Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz weiterhin aufmerksam verfolgen.



Thematisch immer auf der Höhe der Zeit: 2024 geht es am Digitaltag um den Einsatz künstlicher Intelligenz im Verein

4.2. „ENGAGEMENT UND EHRENAMT VOR ORT STÄRKEN“ – ASG-KOOPERATIONS-SEMINAR

Das jährliche Kooperationsseminar der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände und der Agrarsozialen Ge-

sellschaft findet im Jahr 2024 zum Thema „Engagement und Ehrenamt vor Ort stärken – aber wie?“ statt. Aufgrund eines niedrigen Anmeldestandes führen die Veranstalter das Seminar als reines Onlineformat durch.

Unter anderem gibt die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst einen Impuls mit dem Titel „LandFrauen begeistern – Zukunft mit den LandFrauen“, stellt Ljubica Nikolic von der Georg-August-Universität Göttingen Ergebnisse aus dem ENKOR-Projekt vor, um dem Wechselspiel zwischen ungebundenem und institutionalisiertem Engagement ländlicher Räume auf den Grund zu gehen, und fragt Susanne Saliger von der Akademie für Ehrenamtlichkeit, wie sich Digitalisierung erfolgreich im Ehrenamt nutzen lässt.

4.3. KUTSCHFAHRT DURCH HEIDE: EHEMALIGE TREFFEN SICH

Am 15. August lädt der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover zum Ehemaligentreffen ein – eine Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen. Ein besonderes Highlight ist die Kutschfahrt durch die Heide, die den Teilnehmerinnen die Schönheit der Landschaft näherbringt. Anschließend bietet das Höpen-Idyll den Rahmen für gesellige Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Der wertvolle Austausch über die Zukunft des Verbandes unterstreicht die Bedeutung der Erfahrung und Impulse ehemaliger Vorstandsmitglieder und Kreisvorsitzender für die Weiterentwicklung des NLV.



Die „Ehemaligen“ nutzen das Treffen, um sich über den NLV zu informieren und sich über „alte Zeiten“ auszutauschen

4.4. DER NLV AUF DEM EUROPAFEST

Der NLV nimmt am 1. Juni mit seiner Demokratie-Bank auf dem Opernplatz in Hannover am „Fest für Europa“ teil. Organisiert wird das Fest vom Europaministerium Niedersachsen, der Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover sowie der Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg.



Der Europäische Gedanke liegt ihr am Herzen: Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg

Europa prägt das tägliche Leben in Hannover, der Region und ganz Niedersachsen. Besucher*innen haben Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt Europas zu erleben und gemeinsam zu feiern.

Auf seiner gelben Demokratie-Bank kommt der NLV mit vielen Menschen über das Thema Demokratie ins Gespräch. In offenen Diskussionen werden Perspektiven ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und gemeinsame Werte betont. Die Gespräche verdeutlichen, dass Demokratie von der aktiven Beteiligung und dem Engagement der Bürger*innen lebt.



Bettina Brenning (Mitte) und Meike Schreiber sind auf dem Europafest im Einsatz und kommen zur Europawahl ins Gespräch

4.5. EUROPAWAHL 2024: WIE FUNKTIONIEREN DIE EUROPÄISCHEN INSTITUTIONEN UND WAS ENTSCHIEDET EUROPA, AM BEISPIEL DER LÄNDLICHEN RÄUME?

Bevor NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst bei der Online-Veranstaltung „Europawahl 2024 – wie funktionieren die europäischen Institutionen und was entscheidet Europa am Beispiel der ländlichen Räume?“ an den Referenten des Deutschen Bauernverbandes Stefan Meitinger abgibt, betont sie die Relevanz der Europawahl im Hinblick auf ein demokratisches Europa.

„Gemeinsame Standards bringen Bürokratie, aber auch Einheitlichkeit“, sagt Meitinger. Zur Verdeutlichung nennt er die Vereinheitlichung der Ladekabel für Mobiltelefone. Bei der Arbeit

auf Europaebene brauche es viel Geduld, denn vom Kommissionsvorschlag bis zur Entscheidung vergehen in der Regel etwa zwei Jahre.

Die rund 50 Teilnehmenden stellen Fragen zu den Themen „Wolf“, „Fischerei“, „Integration der Ukraine“ und „Digitalisierung“.



Stefan Meitinger vom Deutschen Bauernverband gibt einen anschaulichen Einblick, wie Europapolitik funktioniert

4.6. ONLINE-REIHE „HINGEHÖRT!“: FRAUEN STÄRKEN IM FOKUS

Bereits im vierten Jahr in Folge bietet der NLV die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ an – diesmal mit dem Themenschwerpunkt Frauen. Jeden Dienstag im Februar gibt eine renommierte Referentin von 18:00 bis 19:30 Uhr einen prägnanten Impuls zu einem spezifischen Aspekt.

Zum Auftakt referiert Katrin Weigt (Working Moms Hannover) über „Frauen und Vereinbarkeit“, gefolgt von Edith Ahmann (FMGZ Region Hannover e. V.), die über Selbstfürsorge und seelische Widerstandsfähigkeit spricht. Die dritte Veranstaltung widmet sich der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen – Helma Sick stellt Schwerpunkte ihres Buches „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ vor.

Den Abschluss bildet der Vortrag „Gewalt gegen Frauen“, für den der NLV Miriam Peters, Gründerin der Land-Grazien, als Referentin gewinnt. Sie beleuchtet das Thema häusliche Gewalt, Unterstützungsangebote und die besonderen Herausforderungen im ländlichen Raum.



Im Jahr 2024 widmet der NLV seine Hingehört!-Reihe dem Thema Frauen

4. Information und Austausch bringen uns voran



Anspruchspartnerin für Junge LandFrauen im NLV: Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

4.7. SAMSTAGSFORUM JUNGE LANDFRAUEN: FINANZWISSEN TRIFFT KULINARISCHES ABENTEUER

Der NLV organisiert jährlich ein Netzwerktreffen für junge LandFrauen. In diesem Jahr steht das Thema Finanzen im Fokus – begleitet von kulinarischen Erlebnissen.

Am 9. November treffen sich 30 Teilnehmerinnen in der NLV-Geschäftsstelle für Weiterbildung und Austausch. Ilka Holsten-Poppe, Präsidiumsmitglied für Frauen- und Gesellschaftspolitik, sagt: „Altersarmut ist nach wie vor weiblich. Dagegen hilft nur eine frühzeitige finanzielle Vorsorge.“

Unternehmensberaterin Sonja de Vries vermittelt in ihrem Workshop praxisnahes Wissen zu Lohnsteuerklassen, Haushaltsführung und Eigentum. Sie thematisiert Anlageformen, die Rentenlücke und Altersarmut und gibt Tipps, um finanzielle Risiken zu vermeiden.



Nach viel Informationen zum Thema Finanzen geben sich die Jungen LandFrauen auf einen kulinarischen Spaziergang durch den hannoverschen Stadtteil List

Nach einem Mittagsimbiss erkunden die jungen LandFrauen bei einer „Eat-the-World-Tour“ den Stadtteil List in Hannover. Die Führung bietet historische Einblicke, Jugendstilarchitektur und kulinarische Empfehlungen.

Der NLV sieht in diesen Veranstaltungen eine wertvolle Möglichkeit, Mitglieder in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen und das Netzwerk zu stärken.

4.8. NEUES VOM DLV: DEUTSCHER LANDFRAUENTAG KIEL

Beim Deutschen LandFrauentag begrüßen im Juli des Jahres rund 5.000 LandFrauen Bundespräsident Frank Steinmeier mit tosendem Applaus. Dieser gratuliert dem Verband zum 75-jährigen Bestehen und bekundet seine hohe Wertschätzung: „Ihr Engagement ist lebensnah. Es nimmt alle mit. Es hilft im ganzen Land, ganz konkret, jeden Tag. Mit anderen Worten: Ihre Arbeit ist – nein, Sie sind unverzichtbar.“

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther würdigt die LandFrauen als wichtige, starke und mitgestaltende Kraft im ländlichen Raum: „Sie zeigen der Politik unermüdlich, wo Sie Bedarfe und Potenziale im ländlichen Raum sehen und geben ihm eine starke Stimme.“

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir dankt den LandFrauen in ganz Deutschland und setzt einen Fokus auf die Gleichstellung in der Landwirtschaft: „Trotz ihres großen Einsatzes in den Betrieben und für die Gesellschaft sind wir leider noch weit davon entfernt, dass Frauen in der Landwirtschaft mit Männern gleichgestellt sind.“

Bundesfrauenministerin Lisa Paus gratuliert den deutschen LandFrauen in ihrer Rede: „Seit 75 Jahren packen Sie an: für sich, für einander, für gerechte Chancen für die Frauen, für die Demokratie.“

Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, hebt die Unabhängigkeit ihres Verbandes hervor: „Wir sind seit Gründung ein eigenständiger Verband, der für alle Frauen in ländlichen Räumen die Stimme erhebt. Diese Unabhängigkeit ist unsere Stärke.“

Neben zahlreichen Auszeichnungen (LandFrau des Jahres, Unternehmerin des Jahres und Goldene Biene) begeistert das Frauenensemble „Dein Theater“ aus Stuttgart mit einer Zeitreise durch die vergangenen 75 Jahre – mit Musik, Gesang und Wortwitz.

Für weitere Informationen zum Deutschen LandFrauentag in Kiel: www.landfrauen.info



Man trifft sich auf dem Deutschen LandFrauentag. 2024 findet er in Kiel statt.

5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft



Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume, kennt sich aus mit Förderprogrammen wie LEADER und KLARA

5. ANGEBOTE FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die LandFrauenbewegung hat ihren Ursprung von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Heute haben knapp zehn Prozent der Mitglieder im NLV einen landwirtschaftlichen Hintergrund.

Für diese Zielgruppe bietet der NLV spezielle Formate an, und zwar im Netzwerk #Hoffreundinnen.

Die Reise nach Katalonien (siehe Kapitel 3.1.) ist als Angebot für das Netzwerk an den Start gegangen.

4.9. VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG EINES LEADER-PROJEKTES

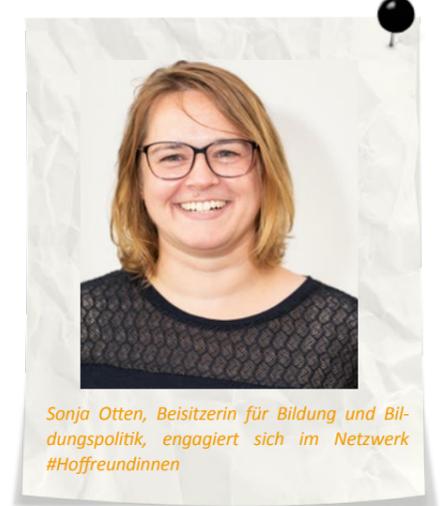
Im Oktober findet die Online-Veranstaltung „Von der Idee bis zur Umsetzung eines LEADER-Projektes“ statt. Andrea Wälzholz vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz präsentiert, worauf es bei der Antragstellung für LEADER-Projekte besonders ankommt. Sie stellt die Wichtigkeit von Ideenreichtum und Engagement im ländlichen Raum heraus und macht Mut, neue Wege zu gehen. „Der ländliche Raum braucht viele gute Ideen und engagierte Menschen!“, so Wälzholz. Die Kontaktpersonen beim Regionalmanagement seien aufgeschlossen für Ideen und könnten wertvolle Hinweise zur optimalen Umsetzung eines LEADER-Projektes geben.

Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume im Präsidium des NLV ermutigt die 20 Teilnehmenden, nicht vor der Antragstellung zurückzuschrecken. „Am Ende setzt sich die gute Idee durch!“

Die LEADER-Förderung ist ein zentraler Baustein zur Unterstützung von Projekten in ländlichen Regionen. Ziel des Programms ist, innovative Projekte vor Ort zu fördern und so die ländliche Entwicklung in Niedersachsen nachhaltig zu stärken.



„Die gute Idee zählt“ – das ist die klare Botschaft, die Andrea Wälzholz vom Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium den Teilnehmerinnen am Online-Seminar mit auf den Weg gibt



Sonja Otten, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik, engagiert sich im Netzwerk #Hoffreundinnen

5. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft

6. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben

5.1. #HOFFREUNDINNEN: GUT ABGESICHERT: NOTFALLORDNER – PATIENTENVERFÜGUNG – VORSORGEVOLLMACHT

Die Bedeutung einer Vorsorgevollmacht hebt Sonja Otten im November bei Online-Veranstaltung im Rahmen der #Hoffreundinnen „Gut abgesichert: Notfallordner – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“ hervor. Die sozioökonomische Beraterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik im NLV-Präsidium verdeutlicht den 77 Teilnehmerinnen außerdem, dass ein gerichtlicher Betreuer bestellt wird, sollte keine andere Regelung getroffen sein.

Sie zeigt auf, welche Dokumente und Informationen in einen Notfallordner gehören. Klare und leicht verständliche Anweisungen seien besonders wichtig, um im Ernstfall sicherzustellen, dass der Betrieb weiterläuft und beispielsweise die Versorgung der Tiere gewährleistet ist.



Wie wichtig eine Vorsorgevollmacht ist, stellt Sonja Otten im Online-Seminar der #Hoffreundinnen klar

6. STÄRKUNG FÜR VEREINS- UND GREMIENARBEIT UND FÜHRUNGS-AUFGABEN

Regelmäßig schafft der NLV Angebote, mit denen er Frauen fit machen möchte für die Vorstandsarbeit auf Orts- und Kreisebene, sei es, indem sie das nötige Handwerkszeug vom NLV erhalten, sei es, dass die Seminare die Persönlichkeit stärken. Neben dem Projekt „Gemeinsam in die Zukunft“ (siehe unter 1.3.) gibt es weitere Formate.

6.1. „ER-FOLG WIRD WEIBLICH – FRAUEN STÄRKEN“

Unter dem Motto „Erfolg wird weiblich – Frauen stärken!“ finden 2024 vier Thementage mit der Referentin Janina Tiedemann statt. In kleinen Gruppen und angenehmer Atmosphäre richten sich die Workshops an Frauen, die bereits eine Führungsposition in Beruf, Politik oder Verband innehaben oder eine solche anstreben.

Im Januar beschäftigen sich 13 Frauen in der Ostheide mit dem Thema „Reden, die im Kopf bleiben“. In Bassum nehmen im Februar 15 Teilnehmerinnen am Workshop „Ich mach’s! Selbstbewusst für neue Aufgaben“ teil. Im September folgt dort das Thema „Erfolgreich kommunizieren in Männerrunden“ mit 11 Frauen. Den Abschluss bildet im Oktober der Workshop „Souveräner Auftritt (Stimme & Körpersprache)“ in Hildesheim mit 19 Teilnehmerinnen.

Die Thementage werden von Mitgliedern des NLV-Präsidiums begleitet und stehen sowohl Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern offen.



In Hildesheim findet „Er-folg wird weiblich“ zum Thema Stimme und Körpersprache statt

7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

6.2. IMPULSWORKSHOP

15 Teilnehmerinnen besuchen den Impulsworkshop für die nördlichen Bezirke in der Kreissparkasse Buxtehude. Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg im NLV, stellt den neuen und angehenden Ortsvorsitzenden den Werkzeugkoffer vor, den der NLV für Vorstandsarbeit bietet. Außerdem motiviert sie die Teilnehmerinnen mit viel Esprit, zu erarbeiten, wie Mitglieder gewonnen und gehalten werden können.

Der Impulsworkshop für die südlichen Bezirke in Rehburg-Loccum greift wenig später dieselben Themen auf. Bei diesem Workshop ist es Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, die die 15 Teilnehmerinnen in die Angebote des NLV für Vorstände einführt. Bezirksvertreterin Hannover Elke Meyer hat die Tagungsleitung inne.



„Wie können wir neue Vorstandsmitglieder gewinnen?“ So lautet das Thema der Impulsworkshops im Berichtsjahr

7. DER NLV PRÄSENTIERT SICH: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Selbstdarstellung und Kommunikation sind die Grundpfeiler, um die LandFrauenarbeit einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei setzt der NLV darauf, mit Medien auf Höhe der Zeit zu kommunizieren, wie zum Beispiel auf Social Media und mit seinem Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“. Da solche vergleichsweise jungen Formate jedoch nicht für alle passen, hält er gleichzeitig an bewährten Formaten wie seiner Mitgliederinformation „LandFrau Kurz und Knapp“ fest.

7.1. INFORMATION, AUSTAUSCH UND UNTERHALTUNG: PUBLIKATIONEN

Mit der „LandFrau Kurz und Knapp“ (kurz „KuK“) informiert der NLV seine rund 62.000 Mitglieder zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wissenswertes. Jeder der fünf Verbandsbezirke – Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade – ist in der KuK mit jeweils einem nachahmenswerten Thema vertreten. Ein Rezept und ein Buchtipps geben der Zeitschrift eine Lebensart-Komponente.

Sein Rundschreiben „Dies und Das aus Hannover“ versendet der NLV 2024 in vier Ausgaben, ab der Ausgabe 2/24 ausschließlich digital. Das Rundschreiben geht an die Vorsitzenden und weitere Vorstandsmitglieder der im NLV organisierten LandFrauenvereine und Kreisverbände. „Dies und Das aus Hannover“ enthält aktuelle Berichte, Tipps und Anregungen für die Vereinsarbeit, Aktuelles aus dem sozialen Bereich und mehr. Viele Vereine nutzen die Möglichkeit, über „Dies und Das aus Hannover“ zu erfahren, was sich in den anderen LandFrauenvereinen tut – und daraus Ideen für die eigene Vereinsarbeit abzuleiten.

Der E-Mail-Newsletter des NLV erscheint in unregelmäßigen Abständen und kann auf der Website des Verbandes www.landfrauen-nlv.de abonniert werden.

7.2. FACEBOOK, INSTAGRAM, YOUTUBE: DER NLV IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Der NLV hält seine Follower*innen auf Facebook und Instagram regelmäßig über aktuelle Projekte und Aktionen auf dem Laufenden und sensibilisiert zugleich für wichtige Themen. Zudem teilt er Buchempfehlungen, Film- und Freizeittipps sowie kreative Rezeptideen.

Verpassen Sie auch nicht unseren Freitagstipp zum Thema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“.



7. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

7.3. „ZEITGESCHEHEN UND EIERLIKÖR“ – DER PODCAST DES NLV

Sechs neue Folgen des Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“ veröffentlicht der NLV im Berichtsjahr. Aus seiner Reise nach Brüssel fängt der NLV Stimmen aus dem Europäischen Parlament für die Folge Europawahl, Teil 1, „Steh' auf und geh' wählen“ ein. In Teil 2 mit dem Titel „Warum Europapolitik uns alle angeht!“ spricht Annette Zenk mit der Niedersächsischen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung und mit der NLV-Vizepräsidentin Süd Marita Eschenhorst.

Die nächste Folge macht sich auf die Spur nach „Ernährung im Alter – was der Körper nun braucht“. Julia Gardlo spricht mit den Diplom Oecotrophologinnen Dörthe Hennemann und Nicole Eckelmann von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung – Sektion Niedersachsen.

Die vierte Folge im Jahr 2024 widmet sich mit Ilka Holsten-Poppe und Annette Zenk den sogenannten „Working Moms – Mütter zwischen Kind, Küche, Arbeit und auf der Suche nach freier Zeit“.

Im Herbst stellen wir in der fünften Folge des Berichtsjahres die Frage: „Erntedank und Landwirtschaft: Wie lange können wir noch dankbar sein?“ Zu Gast sind die Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann und Karoline Vorlop, Landwirtin und Vorstandsmitglied im Landvolk Braunschweiger Land.

Und schließlich thematisiert Julia Gardlo in der letzten Folge des Jahres das Thema „Gewalt gegen Frauen“. Sie spricht darüber mit Gwendolin von der Osten, Polizeipräsidentin der Polizeidirektion Hannover, und Bettina Brenning aus dem NLV-Präsidium.

Alle Podcastfolgen sind auf der NLV-Website unter dem Link <https://landfrauen-nlv.de/kategorie/podcast-zeitgeschehen-eierlikoer/> abrufbar und können, überall, wo es Podcasts gibt, aufgerufen werden.



Erscheint jeden zweiten Monat: der Podcast des NLV

7.4. DIE APP DES NLV

Die NLV-App bietet umfassende Informationen und Austauschmöglichkeiten. Sie enthält eine Übersicht über Termine, Projekte und Publikationen des NLV und ermöglicht Verkaufsartikel im Shop zu bestellen. Über die Chat-Funktion können sich LandFrauen direkt miteinander austauschen. Mit der App werden Informationen direkt an alle LandFrauen und Interessierte schnell und unkompliziert weitergegeben.



Sie steht kostenlos im Google-Play-Store und App-Store unter dem Namen „LandFrauenverband Hannover“ zum Download bereit.

7.5. DER WEIHNACHTSBRIEF DER PRÄSIDENTIN

In ihrem Weihnachtsbrief 2024 ruft die NLV-Präsidentin zum Mut auf, Verantwortung zu übernehmen. LandFrauen gestalten Zukunft, mit neuen Ideen und dem Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Sie stellt die Frage, ob man in Krisenzeiten wie diesen fröhlich sein darf, und kommt zu dem Schluss, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist, Licht und Freude im Leben zuzulassen.

7.6. NEUE VERKAUFSARTIKEL UND GIVE-AWAYS

Im Berichtsjahr ist ein nachhaltiges Schreibset aus Holz (15,00 Euro) neu im NLV-Shop. Zudem gibt es als kostenloses Give-away im Rahmen des Projekts „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ Etiketten für Selbstgemachtes.



Der NLV bietet ein nachhaltiges Schreibset an

7.7. DER NLV AUF DER TARMSTEDTER AUSSTELLUNG

Der NLV präsentiert sich auf der Tarmstedter Ausstellung mit einem abwechslungsreichen Stand zum Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen des Dreijahresthemas „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ stehen Upcycling, Resteverwertung und umweltbewusstes Handeln im Mittelpunkt.



Plant den Stand des NLV bei der Tarmstedter Ausstellung maßgeblich mit: Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade



Schnittstelle zwischen Verband und Kirche: Sabine Erle, Bezirksvertreterin Hildesheim

Besucher*innen erhalten praktische Tipps zur nachhaltigen Lebensführung, darunter Anleitungen für umweltfreundliche Reinigungsmittel und kreative Rezeptideen zur Verwertung von Lebensmittelresten. Besonders beliebt sind die selbstgemachten Brotchips und die dazugehörigen Rezeptkarten.

Zudem informiert der NLV über sein neues Projekt, das zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen anregen soll. Mit ihrem Stand machen die LandFrauen Nachhaltigkeit erlebbar und setzen ein Zeichen für verantwortungsvolles Handeln.



„Zukunft im Blick“: Der NLV-Stand in Tarmstedt greift das Motto des Dreijahresthemas auf

7.8. ERNTEKRONEN FÜR LANDWIRTSCHAFTS-MINISTERIN UND LANDESBISCHOF

Öffentlichkeitswirksam wird im September im Rahmen des Bauernmarktes an der Marktkirche Hannover eine Erntekrone an die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Miriam Staudte übergeben.

Mit dabei sind die beiden niedersächsischen LandFrauenverbände, die niedersächsische Landjugend und der Niedersächsische Landvolkverband. Die Verbände präsentieren sich mit Informationsmaterialien, der NLV hat seine Demokratiebank mitgebracht.

In einer moderierten Runde führt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst aus: „Wir sollten unsere hiesige Landwirtschaft stärken. Das ist oft nachhaltiger, schmeckt deutlich besser und das

Klima freut sich auch. Zudem sorgt es für eine direkte Verbindung zwischen Erzeuger und Verbraucher – ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz und Vertrauen.“

Die Übergabe der Erntekrone ist der Höhepunkt der Veranstaltung. Die Krone hat der LandFrauenverein Belm aus dem Landesverband Weser-Ems gebunden.



Die Erntekrone für Landesbischof Ralf Meister hat die Landjugendgruppe Wietzen gebunden. Dort ist es Tradition, auch Blüten mit einzuarbeiten.

Eine zweite Erntekrone wird im Oktober an Landesbischof Meister übergeben. Dabei spricht Sabine Erle vom NLV-Präsidium zum Thema „Zukunft im Blick: Ernährung – saisonal, regional, klimafreundlich“. Weitere Ansprachen kommen vom LandFrauenverband Weser-Ems zur Situation der Familien auf landwirtschaftlichen Höfen, vom Niedersächsischen Landvolkverband zur Erntesituation 2024 und von der Niedersächsischen Landjugend zur Bedeutung der Erntekrone. Gebunden hat die Erntekrone für den Landesbischof die Landjugend Wietzen.



Öffentlichkeitswirksame Übergabe der Ernte an Landwirtschaftsministerin Staudte beim Bauernmarkt in Hannover

8. Gremienarbeit im Landesverband

8. GREMIENARBEIT IM LANDESVERBAND

Die verschiedenen Gremien des NLV bestimmen die Verbandsarbeit maßgeblich. Die wichtigste Versammlung ist die Delegiertenversammlung, im jährlichen Wechsel als große oder kleine Versammlung. 2024 findet eine große Delegiertenversammlung in Stade statt.

Im Herbst tagt der Hauptausschuss, eine Arbeitstagung der Kreisvorsitzenden und Fachberaterinnen, in Hannover-Ahlem. In den fünf Bezirken Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade finden einmal jährlich Bezirkstagungen statt. Und nicht zuletzt kommt das Präsidium des NLV mehrmals im Jahr zu Sitzungen und Klausuren zusammen.

8.1. DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Rund 350 Delegierte versammeln sich im April zur großen Delegiertenversammlung in Stade.

Dabei gibt es eine positive Neuigkeit: Der Verband hat seit vielen Jahren zum ersten Mal etwas an Mitgliederstärke gewonnen.

Auf die Finanzen wird diesmal besonders kritisch geschaut, vielleicht weil der NLV die Beratung über eine Beitragserhöhung ab 2026 auf die Tagesordnung gesetzt hat.

Darüber hinaus stellen Präsidiumsmitglieder die Aktivitäten des Landesverbandes vor, wie zum Beispiel die Maßnahmen zur Europawahl, das Projekt „Gemeinsam in die Zukunft“ sowie das Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen!“



Begrüßung der neuen Vorsitzenden bei der Delegiertenversammlung in Stade

8.2. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Das gewählte Präsidium des NLV setzt sich im 2024 wie folgt zusammen:

Elisabeth Brunkhorst	Präsidentin
Dörte Stellmacher	Vizepräsidentin Nord
Marita Eschenhorst	Vizepräsidentin Süd
Meike Schreiber	Bezirksvertreterin Braunschweig
Elke Meyer	Bezirksvertreterin Hannover
Sabine Erle	Bezirksvertreterin Hildesheim
Bettina Brenning	Bezirksvertreterin Lüneburg
Anne-Dörthe Neumann	Bezirksvertreterin Stade
Sonja Otten	Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik
Manuela Schneider	Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume
Ilka Holsten-Poppe	Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

Vertreten im NLV-Präsidium sind als erweiterter Vorstand außerdem das Landvolk Niedersachsen/Landesbauernverband durch seinen Vizepräsidenten Jörn Ehlers, die Niedersächsische Landjugend durch ihren stellvertretenden Landesvorsitzenden Gerrit Ruschmeyer und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen durch Eva-Maria Asmussen, die als ständiger Gast an den Präsidiumssitzungen teilnimmt. Die Geschäftsführerin Birgit Wessel ist beratendes Präsidiumsmitglied.

Das Präsidium trifft sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen in Präsenz und zwei Onlinesitzungen.

Außerdem führt das Präsidium zwei zweitägige Klausuren durch, eine in Göttingen und eine in Soltau.



Sommerklausur des Präsidiums in Soltau

Auf den Sitzungen bereiten die Präsidiumsmitglieder die satzungsgemäßen Gremientagungen vor, konzipieren Projekte und planen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Satzungsgemäß befassen sie sich mit allen Haushalts-, Finanz- und Steuerfragen des Verbandes.

Das Präsidium setzt sich darüber hinaus mit der Entwicklung der NLV Gemeinnützigen Projekt- und Bildungsgesellschaft mbH auseinander, bei der der NLV alleiniger Gesellschafter ist. Im Mittelpunkt der gGmbH stehen die Beratung, die Entwicklung und die Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen.

Des Weiteren treffen sich die Präsidien der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände im Jahr 2024 zu einer gemeinsamen Sitzung in Verden, um über gemeinsame Interessenvertretung im Bereich „Alltagskompetenzen an Schulen“, gemeinsame Projekte und Vorhaben wie „Landwirtschaft für kleine Hände“ und „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“, die Fachtagung „Frauen in der Landwirtschaft“, eine Erntedankaktion und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sprechen.

Regelmäßig trifft sich auch das geschäftsführende Präsidium (Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher und Birgit Wessel), um die Präsidiumssitzungen vorzubereiten und aktuelle Verbandsfragen zu erörtern.

8.3. PARTNER UND MITTLER: DIE KREISVERBÄNDE IM NLV

Der Hauptausschuss des NLV setzt sich zusammen aus jeweils einer Vorsitzenden der 37 Kreisverbände und dem Präsidium des NLV. Gemeinsam mit den Beraterinnen der Landwirtschaftskammer trifft der Hauptausschuss zu einer regulären Sitzung im Jahr zusammen.



Der Hauptausschuss tagt in Ahlem

Beim Hauptausschuss im September in der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Hannover-Ahlem verabschiedet Marita Eschenhorst langjährige Kreisvorsitzende sowie eine Beraterin. Mit emotionalen Worten würdigt die NLV-Vizepräsidentin den Einsatz der Kreisvorsitzenden Sabine Block (KV Lüneburg), Ingeborg Cramm (KV Einbeck), Elke Lüdecke (KV Northeim), Edith Schröder (KV Soltau) und Kerstin Lahl-Schaper (KV Alfeld). Ebenfalls verabschiedet wird Edda Möhlenhof-Schumann als Beraterin für die Kreisverbände Grafschaft Diepholz und Hoya. Ihr Engagement und ihre Unterstützung haben die LandFrauenarbeit nachhaltig geprägt.

Außerdem stellt Berit Hartig, Beraterin der Kreisverbände Gifhorn und Wolfenbüttel-Salzgitter, das Projekt „International Women Leadership Program Ruanda“ des Deutschen LandFrauenverbandes vor.

Im Anschluss tauschen sich die Kreisvorsitzenden, Beraterinnen und das NLV-Präsidium unter anderem über das Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“, Finanzfragen sowie bevorstehende Veranstaltungen aus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem geplanten Demokratiestärkungsprojekt, bei dem „Demokratiebotschafterinnen“ ausgebildet werden sollen.

8.4. AUSTAUSCH IN BEZIRKEN

Die Bezirksvertreterinnen im Präsidium des NLV sind Mittlerinnen zwischen den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden auf der einen und dem Landesverband auf der anderen Seite. Bettina Brenning für den Bezirk Lüneburg, Sabine Erle für den Bezirk Hildesheim, Elke Meyer für den Bezirk Hannover, Anne-Dörthe Neumann für den Bezirk Stade und Meike Schreiber für den Bezirk Braunschweig laden die Vorsitzenden der LandFrauenvereine und Kreisverbände in ihren Bezirken mehrmals jährlich zum Austausch über ihre Aktivitäten ein.



Bezirkstagung Hildesheim 2024

8. Gremienarbeit im Landesverband

9. Ehrenamtliches Engagement im NLV

Darüber hinaus veranstaltet der NLV in jedem Bezirk einmal jährlich eine Bezirkstagung. Dabei erhalten die Kreis- und Ortsvorsitzenden sowie die Beraterinnen der Bezirke aktuelle Informationen aus dem NLV. Die jeweilige Bezirksvertreterin und die Geschäftsführerin Birgit Wessel berichten über die Aktivitäten des NLV und des Deutschen LandFrauenverbandes. Im Berichtsjahr thematisieren die Bezirksvertreterinnen die Frage „Wie können wir neue Vorstände gewinnen?“ und es gibt viel Raum für den Austausch untereinander. Bei jeder Bezirkstagung gibt es außerdem aktuelle Informationen aus dem Agrarbereich.

8.5. DLV: AUF BUNDESEBENE DABEI

Der NLV ist Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv). An Bundesvorstandssitzungen und -klausuren nehmen die NLV-Präsidentin und die NLV-Geschäftsführerin teil. Die Mitgliederversammlung des dlv findet einmal jährlich statt. Zur Mitgliederversammlung im Jahr 2024 in Kiel entsendet der NLV als größter Landesverband Delegierte gemäß seiner Stimmberechtigung.

In der Bundesvorstandsklausur im November entwickelt der dlv gemeinsam mit den Landesverbänden Wahlforderungen für die vorgezogenen Bundestagswahlen im Februar 2025. Der NLV gibt diese an seine Mitglieder weiter, damit Kreisverbände und Ortsvereine ihre Wahlkreiskandidat*innen im Vorfeld der Wahl mit den LandFrauen-Anliegen konfrontieren können.

9. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

Was wäre der NLV ohne das Engagement der LandFrauen auf Kreis- und Ortsebene? Die Zahlen sprechen für sich, können aber das Herzblut nicht transportieren, das dahintersteht.

9.1. DAS STARKE NETZ DER LANDFRAUEN IN ZAHLEN

Im Jahr 2024 werden insgesamt 3.036 Frauen Mitglied in einem LandFrauenverein des NLV.

Der Verband ist ein starkes Netzwerk von Frauen aller Generationen, vieler Berufe und noch mehr Interessen, organisiert in 37 Kreisverbänden und 254 Ortsvereinen. Bildungsmaßnahmen, Projektarbeit, Interessenvertretung und Gemeinschaft zeichnen die LandFrauenarbeit dabei auf allen Vereinsebenen aus.

Zum 31. Dezember 2024 zählen die Vereine insgesamt 61.135 Mitglieder aus allen Altersgruppen, die sich wie folgt auf die fünf Bezirke verteilen.

Bezirk	Mitgliederzahl 2024
Braunschweig	8.877
Hannover	12.937
Hildesheim	5.676
Lüneburg	14.410
Stade	19.235
Insgesamt	61.135

Die Größe der Ortsvereine schwankt zwischen 19 und 1.296 Mitgliedern.

9.2. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

LandFrauenarbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Rund 2.000 Vorstandsmitglieder, 3.400 Ortsvertreterinnen und viele Mitglieder gestalten eine lebendige Vereinsarbeit und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Seit vielen Jahren zeichnet der NLV LandFrauen, die sich in besonderem Maße auf Orts-, Kreis- und Landesebene engagiert haben, mit der „Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen“ aus. Dabei können die Verdienste im Bereich der Mitgliedergewinnung, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in der Interessenvertretung liegen. Im Berichtsjahr 2024 erhalten 32 LandFrauen die höchste Auszeichnung des Landesverbandes.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung des Landesverbandes, der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ werden 2024 56 Vorstandsmitglieder für ihr Engagement geehrt. Darüber hinaus erhalten 88 LandFrauen eine Ehrenurkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

In die Albrecht-Thaer-Gesellschaft werden im Jahr 2024 Birgit Dammann-Tamke, Heike Eisenacher und Birthe Rüter auf Vorschlag des NLV aufgenommen. Sie haben sich um die Landwirtschaft und den ländlichen Raum verdient gemacht.



10. LandFrauen stark in Sachen Bildung

10. LANDFRAUEN STARK IN SACHEN BILDUNG

Zeitgemäß, vielseitig, kompetent und wohnortnah: So versteht sich Bildung im NLV. Partner in der Bildungsarbeit ist zuvorderst die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB). Die LEB trägt in vielen Bereichen die pädagogische Verantwortung, beteiligt sich an Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb der Projekte und fördert die Schulung der ehrenamtlichen Führungskräfte und Nachwuchskräfte.

Darüber hinaus arbeitet der NLV in seiner Bildungsarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem „Bildungshaus Zepelin & Steinberg“, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Deutschen Gesellschaft für Ernährung Sektion Niedersachsen, der Agrarsozialen Gesellschaft, der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Volks- und Heimvolkshochschulen, Gleichstellungsbeauftragten und Weiteren zusammen.

10.1. 10.500 MASSNAHMEN IM VERBANDSGEBIET

Im Jahr 2024 führt der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen in allen Regionen nahezu 10.500 Maßnahmen durch, darunter Vorträge, Seminare, Kurse, Fahrten und Arbeitsgruppen, insgesamt mit mehr als 203.272 Teilnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um fast 2.000 Maßnahmen und rund 30.000 Teilnahmen.

Überblick über Maßnahmen, Veranstaltungsformen und Anzahl der Teilnehmenden:

Überblick über Maßnahmen, Veranstaltungsformen und Anzahl der Teilnehmenden:		
Veranstaltungsform	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Teilnehmenden
Vorträge	1.444	64.336
Kurse und Seminare	6.896	18.816
Lehr- und Besichtigungsfahrten	1.246	36.111
Arbeitsgruppen	1.529	13.654
Sonstige Veranstaltungen	2.976	70.355
Insgesamt	10.479	203.272

Zusätzlich zu den oben genannten Bildungsmaßnahmen beteiligen sich die LandFrauen an 643 Ausstellungen und Märkten in Niedersachsen.

10.2. „FIT FÜRS EHRENAMT“ – QUALIFIZIERUNG ERLEICHTERT ENGAGEMENT

Die LandFrauenarbeit lebt vom Ehrenamt. Mit ihrem Einsatz führen Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und viele weitere LandFrauen Bildungsarbeit, Interessenvertretung und soziales und kulturelles Engagement zum Erfolg.

Um es den Engagierten möglichst leicht zu machen, bietet der NLV Qualifizierungsmaßnahmen an. Mit den Bausteinen „Fit fürs Ehrenamt“, die der NLV gemeinsam mit der LEB für Führungs- und Nachwuchskräfte umsetzt, bietet der Landesverband fundierte Schulungen. 12 Bausteine à 8 beziehungsweise 16 Unterrichtsstunden vermitteln Informationen, Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Beispiel für die Teamarbeit im Vorstand, für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Persönlichkeitsentwicklung, Methodenkompetenz und Finanzen im Verein. Wer 100 Unterrichtsstunden bei verschiedenen Bausteinen absolviert hat, erhält von der LEB ein Zertifikat als Fachkraft fürs Ehrenamt.

Gut nachgefragt sind die Vorträge „Frech, wild und wunderbar – mit LandFrauen in die Zukunft“, „Heute an morgen denken, damit das Übermorgen eine Chance hat!“ und „LandFrau – was sonst?“, mit denen die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und weitere NLV-Präsidiumsmitglieder in den Vereinen unterwegs sind. Mit den Vorträgen motivieren sie auf sehr persönliche Art und zeigen die Chancen der LandFrauenarbeit für die Gesellschaft und für die eigene Persönlichkeitsbildung auf.

Außerdem führen einige Präsidiumsmitglieder auf Anfrage der LandFrauenvereine und Kreisverbände vor Ort Schulungen für Ortsvertreterinnen auf Orts- und Kreisebene sowie Motivationsstrainings für Vorstandsmitglieder durch.

II. Die Geschäftsstelle des NLV:

Kontaktstelle für Vereine und Partner

11. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV: KONTAKTSTELLE FÜR VEREINE UND PARTNER

Die Geschäftsstelle des NLV in Hannover ist Kontakt- und Informationsstelle für die LandFrauenvereine und Kreisverbände des NLV und für die Partner des Verbandes. Anfragen, Informationen, Anliegen und Kritik beantworten und bearbeiten die Mitarbeiterinnen und leiten sie gegebenenfalls an das Ehrenamt weiter.

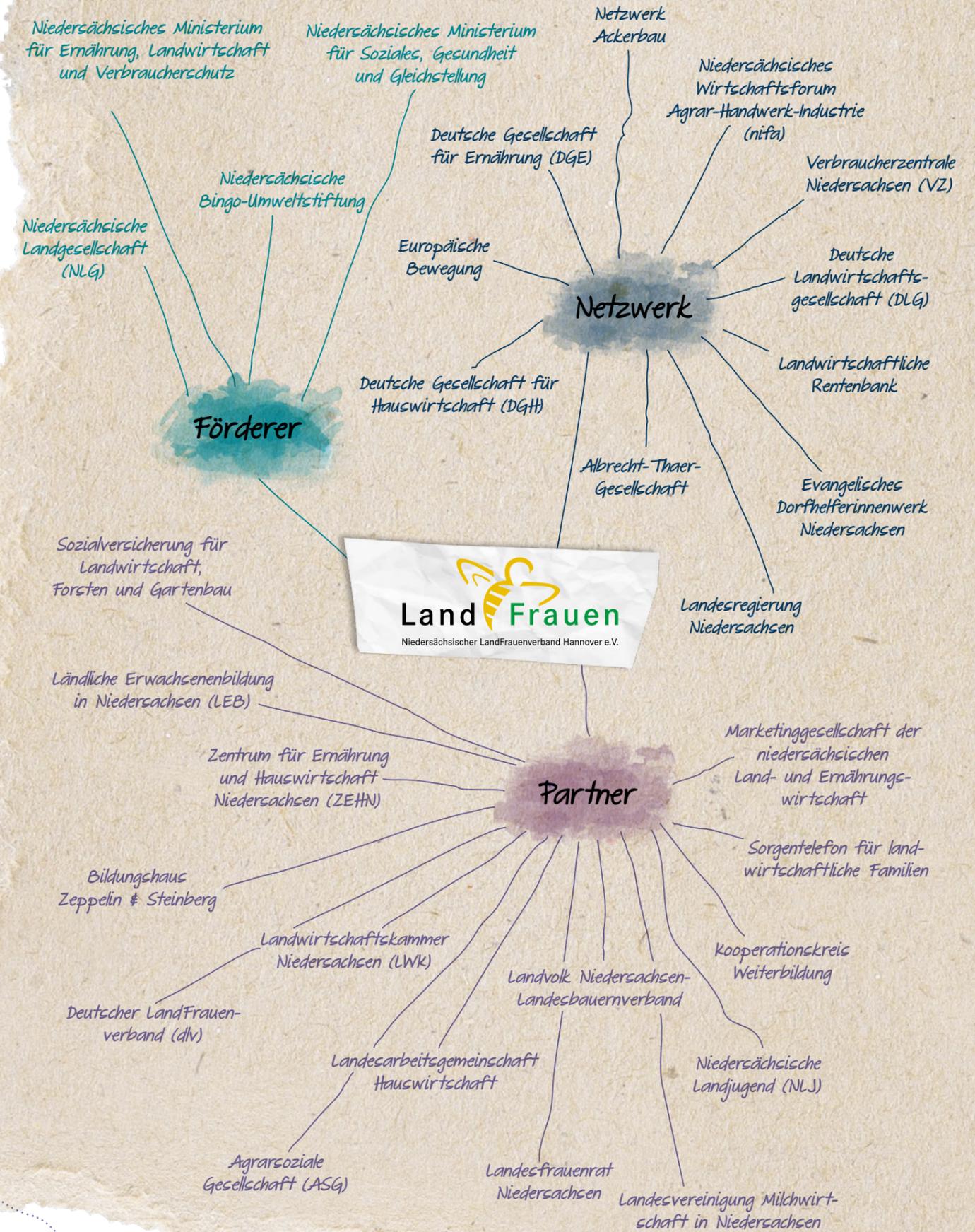
Gemeinsam mit dem Ehrenamt setzt die Geschäftsstelle die Beschlüsse der Gremien um, organisiert Veranstaltungen, plant Projekte und Aktionen und bereitet sie nach.

Die Besetzung der Geschäftsstelle im Jahr 2024:

Birgit Wessel	Geschäftsführerin
Annette Zenk	Projektleitung, stellv. Geschäftsführerin
Julia Gardlo	Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Lüde	Buchhaltung
Susann Haake	Sekretariat



12 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



SCHLUSSWORT UND DANK

Wir haben im Jahr 2024 das Thema „Demokratie meint dich!“ abgeschlossen und das Thema „Zukunft im Blick“ begonnen. Doch bei allen Schwerpunkten, die wir setzen: Die Themen, die LandFrauen bearbeiten, sind vielfältig. Wir nehmen aktuelle Entwicklungen wahr und reagieren darauf mit Gesprächen, Veranstaltungen oder Projekten. LandFrauen bleiben immer am Ball, um die Interessen von Frauen und deren Familien im ländlichen Raum zu stärken.

Unserer Jahresbericht gibt davon einen Eindruck.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen, die sich in der LandFrauenarbeit engagieren und mit uns den Weg gehen: Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und LandFrauen, auf sich auf allen Ebenen in der LandFrauenarbeit engagieren. Danke für Ihren Einsatz und das konstruktive Miteinander!

Dank geht ebenfalls an die Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und weitere Beraterinnen der Kreisverbände, die die Arbeit in den Regionen unterstützen und begleiten.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partnerorganisationen, Unterstützende und Förderer. Wir danken allen, die uns wohlgesonnen sind, an unserer Seite stehen und uns praktisch, ideell und finanziell bei Projekten und Aktionen unterstützen.



Die Geschäftsstelle des NLV: Julia Gardlo, Annette Zenk, Birgit Wessel und Susann Haake (auf dem Bild fehlt: Katharina Schillumeit)

1. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Aktuelles Verzeichnis (Stand März 2025)

POSITION	NAME	TELEFON	E-MAIL
Präsidentin	Elisabeth Brunkhorst	Tel. 0160 6984260	elisabeth-brunkhorst@t-online.de
Vizepräsidentin Nord	Dörte Stellmacher	Tel. 01517 5088485	nlv@wassermuehle-eldingen.de
Vizepräsidentin Süd	Marita Eschenhorst	Tel. 0170 5612899	maritaeschenhorst@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Braunschweig	Meike Schreiber	Tel. 0178 4523162	schreiber-meike@web.de
Vertreterin des Bezirks Hannover	Elke Meyer	Tel. 0178 651227	elkemeyer122@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Hildesheim	Sabine Erle	Tel. 0151 19124841	erleshofladen@aol.com
Vertreterin des Bezirks Lüneburg	Bettina Brenning	Tel. 0162 7009946	bettina.brenning@hamburg.de
Vertreterin des Bezirks Stade	Anne-Dörthe Neumann	Tel. 0160 92318533	neumann.fredenbeck@ewe.net
Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe	Tel. 0173 6124029	holstenpoppe@web.de
Beisitzerin für Bildung- und Bildungspolitik	Sonja Otten	Tel. 0174 1863834	sonjaotten@gmx.net
Beisitzerin für Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider	Tel. 0170 6328216	schneider_hofschwicheldt@gmx.de
Vertreter des Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V. im Präsidium NLV	Jörn Ehlers	Tel. 0171 7465197	hofehlers@gmx.de
Vertreter der Landesgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend e.V. im Präsidium NLV	Gerrit Ruschmeyer	Tel. 0160 98012199	ruschmeyer@nlj.de
Vertreterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Präsidium NLV	Eva-Maria Asmussen	Tel. 0441 801 814	Eva-Maria.Asmussen@lwk-niedersachsen.de

2. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

Geschäftsführerin	Birgit Wessel	wessel@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-0
Projektleiterin, stellv. Geschäftsführerin	Annette Zenk	zenk@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-25
Projektkoordinatorin	Julia Gardlo	gardlo@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-23
Mitarbeiterin Sekretariat	Susann Haake	haake@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-10
Aushilfe Sekretariat	Katharina Schillumeit	schillumeit@landfrauen-nlv.de	Tel. 0511 353960-11

3. AUFGABENFELDER IM NLV-VORSTAND

(WAHLPERIODE 2022–2026)

Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

(Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher)

Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

- Vertretung des Verbandes nach innen und außen
- Vorbereitung der Präsidiumssitzungen
- Wahrnehmung von Terminen auf Orts-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Betreuung bzw. Leitung von Seminaren
- Projektbegleitung
- Arbeitgeberfunktion für die Geschäftsstelle des NLV
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

- Bundesvorstand dlV (Elisabeth Brunkhorst)
- Vorstand Nds. Landvolkverband Landesbauernverband (Marita Eschenhorst)

Aufgaben der Bezirksvertreterinnen

- Teilnahme an den Organsitzungen (Präsidium, Delegiertenversammlung, Hauptausschusssitzung, NLV-Bezirkstagungen und weitere)

- Mittlerposition zwischen den Verbandsebenen (zum Beispiel wechselseitige Information, Austausch von Anliegen)
- Teilnahme an Kreisverbandstagungen, KreislandFrauentagen, Jubiläen auf Kreis- und Ortsebene
- Vertretung bei den Landvolk- und Landjugend-Bezirkstagungen
- Seminarbetreuung nach Interesse
- Projektbegleitung nach Interesse
- Eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen beziehungsweise mit „Grünem Stein“

Aufgaben der Beisitzerinnen

- Fachliche Bearbeitung und Betreuung der jeweiligen Schwerpunkte
- Teilnahme an den Organsitzungen (siehe oben)
- Teilnahme an Fachgremien und eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Seminarbetreuung
- Projektbegleitung nach Interesse
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

4. AUFGABENVERTEILUNG NACH THEMENSCHWERPUNKTEN

Interessenvertretung von Frauen und Familien im ländlichen Raum	alle Präsidiumsmitglieder
Berufsständische Interessenvertretung der Bäuerin	alle Präsidiumsmitglieder
Verbandsentwicklung/Ehrenamt	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher
Agrarpolitik	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Meike Schreiber
Öffentlichkeitsarbeit	Bettina Brenning, Elisabeth Brunkhorst, Ilka Holsten-Poppe, Elke Meyer, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Erwachsenenbildung	Sonja Otten
Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider, Sonja Otten
Frauen, Familien und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe
Hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung, Hauswirtschaft als Alltagskompetenz	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Elke Meyer
Dorfhelferinnenarbeit	Elke Meyer
Verbraucherpolitik, Erzeuger-Verbraucher-Dialog	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Kultur, Tourismus	Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Kirche im Dorf	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Projektarbeit	Je nach Projekt

5. ORGANISATIONEN UND GREMIEN AUF LANDES- UND BUNDESEBENE, IN DENEN DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER MITARBEITEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Agrarsoziale Gesellschaft	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Albrecht-Thaer-Gesellschaft, Zentralausschuss	Elisabeth Brunkhorst
Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide	Dörte Stellmacher
Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)	Elisabeth Brunkhorst
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (DGH)	Elke Meyer, Marita Eschenhorst
Deutscher LandFrauenverband (dlv)	Elisabeth Brunkhorst, Sabine Erle, Marita Eschenhorst, Ilka Holsten-Poppe, Anne-Dörthe Neumann, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher, Birgit Wessel
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Elke Meyer
Forum Digitale Dörfer	Sabine Erle
HVHS Haus Zeppelin & Steinberg e. V.	Meike Schreiber
KLARA-Begleitausschuss	Manuela Schneider, Sonja Otten
Kooperationskreis Weiterbildung in Niedersachsen	n. n.
Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft	Elke Meyer
Landesvereinigung der Milchwirtschaft in Niedersachsen e. V.	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Landesfrauenrat Niedersachsen	Dörte Stellmacher, Ilka Holsten-Poppe
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB)	Sonja Otten
Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Landwirtschaftliche Rentenbank	Elisabeth Brunkhorst
Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen in Niedersachsen	Dörte Stellmacher
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Elisabeth Brunkhorst
Netzwerk Ackerbau	Sabine Erle
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	Manuela Schneider, Dörte Stellmacher
Niedersächsisches Wirtschaftsforum Agrar-Handwerk-Industrie	Elisabeth Brunkhorst
Verbraucherzentrale Niedersachsen	Elke Meyer
Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen ZEHN	Elke Meyer

überzeugen

bewegen

verändern

*Gemeinschaft verbindet:
Wir mischen uns ein -
und noch lieber mit!*

Niedersächsischer
LandFrauenverband Hannover
Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook
 und Instagram.

**WIR
hören zu!**



 **Land Frauen**

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.